

LG



MENDEN

Junge Athleten:innen der LG Menden weiter auf Erfolgskurs



Ihre ersten beeindruckenden Wettkampfergebnisse in dieser noch frühen Freiluftsaison setzten die jungen Leichtathleten:innen beim Frühjahrssportfest im Hagenener Ischelandstadion fort.

Franziska Holterhöfer (Jugend U18) gehörte in Hagen zu den Vielstarterinnen.

Und auch für sie gab es zwei neue Bestleistungen:

Mit 4,97 Meter im Weitsprung kommt sie immer weiter an die fünf Meter; im Kugelstoßen verbesserte sie sich auf 7,74 Meter.

Die 100 Meter sprintete sie in 13,77 Sekunden und 28,66 Sekunden über 200 Meter.

Paul Kronnagel (M15) ging in drei Disziplinen an den Start und jedes Mal gab es überragende Bestleistungen. Am größten war die Freude über die übersprungenen 1,73 Meter im Hochsprung; damit steigerte er sich gegenüber seiner Hallenbestleistung um



über 10 Zentimeter. Im Weitsprung gelang Paul mit 5,42 Meter der erste Fünfmetersprung und auch über die 80 Meter Hürden konnte er sich deutlich gegenüber dem Wettkampf in Neheim auf 12,32 Sekunden steigern. Das er mit diesen Leistungen als Sieger hervorging, ist verständlich.

Die Hochsprungleistung von Devid Preuß (M14) von 1,35 Meter ist beachtlich. 3,80 Meter wurden im Weitsprung für ihn gemessen.

Im Speerwurf und Kugelstoßen war Laura Hedt (W15) für die LG Menden am Start. Sie verbesserte sich im Speerwurf auf 22,62 Meter, die Kugel stieß sie 7,42 Meter weit.

Dass Paulina Mainka (W14) eine gute Sprinterin ist, zeigte sie schon in den früheren Jahren. In diesem Jahr muss sich Paulina über die Distanz von 100 Meter beweisen und das machte sie am Wochenende mit dem Sieg in 13,20 Sekunden eindrucksvoll. Leider hat sie seit längerer Zeit Knieprobleme, so dass die Zeit über die 80 Meter Hürden von 14,94 Sekunden nicht ihr Leistungsvermögen widerspiegelt. Im Weitsprung musste sie nach zwei Versuchen den Wettkampf abbrechen, trotzdem sprang sie im ersten Versuch 4,81 Meter. Im Kugelstoßen konnte Paulina sich auf 6,78 Meter steigern.

Gleich viermal war auch Bevin Asemota (W13) am Start:

Die 75 Meter lief Bevin in 10,25 Sekunden, das war für sie neue Bestleistung.

Bestleistung auch für Anni Dünnebacke, die sich auf 11,76 Sekunden steigerte.

Siegerin im Weitsprung mit 4,73 Meter wurde Bevin Asemota, über den zweiten Platz freute sich Anni Dünnebacke, die ihre in Werl gesprungene Weite von 3,96 Meter in Hagen bestätigen konnte. Im Hochsprung übersprang Bevin Asemota 1,45 Meter.

Bestleistung gab es noch einmal für Bevin im Kugelstoßen: 7,63 Meter wurden gemessen.

Ebenfalls neue Bestweite gab es mit 24,00 Meter im Ballwurf für Anni Dünnebacke.

Bei den 12-jährigen Mädchen gab es für Charlotte Loschek über 75 Meter mit 11,40 Sekunden eine sehr gute Zeit, was auch für sie neue Bestzeit war. Im Weitsprung wurden 3,23 Meter für sie gemessen und 22,00 Meter im Ballwurf.

Aber auch die 13-jährigen Jungen waren sehr gut aufgelegt.

Dritter über 75 Meter wurde Till Finger in 10,71 Sekunden, 11,52 Sekunden zeigte die Uhr bei Darijo Sumislawski und bei seinem ersten Start überhaupt lief Jonas Lange die 75 Meter in 11,73 Sekunden. Für alle drei Jungen waren es neue Bestzeiten.

Till Finger gewann den Hochsprung mit eingestellter Bestleistung von 1,35 Meter.

1,25 Meter übersprang Darijo Sumislawski, 1,15 Meter war das Resultat von Kevin Preuß



Den Weitsprung gewann Till Finger mit 4,30 Meter.

Im Kugelstoßen war Darijo Sumislawski am Start und er konnte sich über eine neue Bestleistung freuen: 6,15 Meter kamen in die Ergebnisliste.

Im Ballwurf gab es für Till Finger (38,50 Meter) und Kevin Preuß (28,00 Meter) jeweils neue Bestweite. Jonas Lange kam auf 16,00 Meter.

Zum ersten Mal nahm Emma Preuß (W8) an einem Wettkampf teil und konnte sich gleich über den zweiten Platz über 50 Meter mit der Zeit von 9,94 Sekunden freuen. 2,10 Meter wurden für Emma im Weitsprung gemessen, im Schlagball erreichte sie 12,00 Meter.

Menden 09.05.2023